



Abfuhr-Termine 2010 für

Restmüll **Gelber Sack** Biomüll **Altpapier** siehe Rückseite: **Giftmobil** **Gartenabfälle**

ACHTUNG: Vor Ostern vorgezogene Abfahrten!

ACHTUNG: Polling ist P beim Altpapier (siehe Rückseite)

ACHTUNG: Giftmobil geändert! (siehe Rückseite)

Beachten Sie auf der Rückseite die **Hinweise zur Gartenabfall-Sammlung.**



Schulferien

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Fr 1	Neujahr											
Sa 2												
So 3												
Mo 4												
Di 5												
Mi 6	Hl. Drei Könige											
Do 7												
Fr 8												
Sa 9												
So 10												
Mo 11												
Di 12												
Mi 13												
Do 14												
Fr 15												
Sa 16												
So 17												
Mo 18												
Di 19												
Mi 20												
Do 21												
Fr 22												
Sa 23												
So 24												
Mo 25												
Di 26												
Mi 27												
Do 28												
Fr 29												
Sa 30												
So 31												

Einteilung der Abfuhrbezirke

	Biomüll- tonne	Restmüll- tonne	Gelber Sack	Altpapier (Grauer Sack)	Garten- abfälle	Mobile Schadstoffsammlung (Giftmobil) Standort mit Standzeit:
Eberfing:	1	1	1	1	1	B Eberfing, Feuerwehr: Di. 23.03. / 28.09. 15.00–15.45 Uhr
Eglfing:	2	2	2	A	A	2 Eglfing, Sportheim: Mo.22.03. / 27.09. 16.40–17.10 Uhr
Polling:	3	3	3	P	3	B Polling, Feuerwehr: Di. 23.03. / 28.09. 16.15–16.45 Uhr
Oderding:	4	4	4	P	4	
Etting:	5	5	5	P	5	
Huglfing (komplett):	6	6	6	A	A	B Huglfing, Feuerwehr: Di. 23.03. / 28.09. 13.30–14.15 Uhr
Oberhausen:	7	7	7	A	A	B Oberhausen, Containerstandort: Di. 23.03. / 28.09. 11.45–12.30 Uhr „Am Gewerbegebiet“
Berg, Maxfried:	8	8	8	A	A	

Mülltonnen und Säcke müssen ab 6.00 Uhr zur Abfuhr bereitstehen!

Werden die Sammelfahrzeuge z. B. durch **Baumaßnahmen, Sperrungen oder widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge** behindert, sind die Behältnisse an der nächsten für die **Müllfahrzeuge** ohne Schwierigkeiten erreichbaren öffentlichen Straße zur Entsorgung bereitzustellen.
Auch im Winter können die Müllfahrzeuge Schwierigkeiten bekommen, wenn Straßen durch Schneehäufen zu schmal werden.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise zur Abfalltrennung und zu den Öffnungszeiten auf der Innenseite!

Beachten Sie diese Hinweise zur Gartenabfall-Sammlung:

- Gartenabfälle bis 7.00 Uhr **gut sichtbar am Straßenrand** bereitstellen
- Maximal 3 m³ je Grundstück
- Loses Material in Säcke aus Papier oder in Kartons füllen
- Keine Plastiksäcke verwenden
- Äste und Zweige mit Stricken bündeln
- Äste max. 15 cm Dicke
- Länge der Bündel max. 2 m, Gewicht der Säcke oder Bündel max. 25 kg
- Keine Bioabfälle, keine Erden bereitstellen

Melden Sie es uns umgehend, wenn die Abholung nicht erfolgt ist.

Schadstoffsammlung

Das Giftmobil nimmt Schadstoffe in haushaltsüblichen Mengen an. Genaue Informationen finden Sie auf der Innenseite (Kalender bitte aufklappen).

Schadstoffhaltige Abfälle können auch das ganze Jahr im Weilheimer Recyclinghof abgegeben werden; die Öffnungszeiten sind auf der Innenseite.

Zuständig für die Abfallentsorgung

EVA – Erbsenschwanger Verwertungs- und Abfallentsorgungsgesellschaft mbH
An der Kreuzstraße 100 · 86980 Ingenried
Telefon: 0 88 68 / 18 01-0 · Fax: 0 88 68 / 18 01-50
E-Mail: info@eva-abfallentsorgung.de · Internet: www.eva-abfallentsorgung.de



Die Abfallberater der EVA GmbH können Sie bei Fragen, Problemen oder Beschwerden ansprechen:

Wilhelm Westenrieder: Telefon: 08 81 / 4 08 03, Fax: 08 81 / 82 81,
E-Mail: wilhelm.westenrieder@eva-abfallentsorgung.de

Claudia Knopp: Telefon: 0 88 68 / 18 01-80, Fax: 0 88 68 / 18 01-50,
E-Mail: claudia.knopp@eva-abfallentsorgung.de

Wichtige Informationen zur Müllabfuhr

Die Mülltonnen und Wertstoffsäcke müssen **ab 6.00 Uhr früh** zur Abfuhr bereitgestellt sein. Dabei müssen die Mülltonnen mit geschlossenem Deckel und gültiger Gebührenmarke am Straßenrand bereitgestellt werden. Werden die Müllfahrzeuge durch **Straßenbauarbeiten oder widerrechtlich geparkte Fahrzeuge behindert, sind Mülltonnen und Wertstoffsäcke an der nächsten öffentlichen Straße zur Entsorgung bereitzustellen, die für die Müllfahrzeuge ohne Schwierigkeiten erreichbar ist.**

Sollte Ihre Restmüll- oder Biomülltonne mal nicht ausreichen, können Sie Restmüll- oder Biomüllsäcke erwerben und am jeweiligen Abfuhrtag zur Tonne (siehe Kasten „Restmülltonne“ und „Biomülltonne“) dazu stellen.

Wurden Ihre Mülltonne nicht geleert oder die Wertstoffsäcke nicht abgeholt, wenden Sie sich bitte an die Abfallberater.

Sollten Sie mal vergessen, Ihre Behältnisse rechtzeitig hinaus zu stellen, helfen Ihnen die Abfallberater der EVA GmbH nach Möglichkeit auch in diesem Fall weiter.

Entsorgungseinrichtungen

Im **Abfallentsorgungszentrum (AEZ) Erbsenschwang** und an den **Recyclinghöfen** können Sie Sperrmüll, Grüngut, Bauabfälle, Altholz, Kunststoffe, Metalle, Altpapier und weitere Wertstoffe abgeben. Elektrogeräte aus privaten Haushalten können Sie kostenlos abgeben. In Weilheim werden auch schadstoffhaltige Abfälle angenommen (siehe Kasten „Schadstoffsammlung“). Asbesthaltige Baustoffe werden nur im AEZ Erbsenschwang angenommen.

Die **Grüngut-Sammelstellen** nehmen mit Ausnahme von Antdorf nur Kleinmengen bis 1 cbm Gartenabfälle je Anlieferer und Tag an. Die Abfallberatung informiert Sie gern über alle Annahmepreise und -bedingungen.

Am Faschingsdienstag nachmittag sind die Recyclinghöfe, am Karsamstag vor Ostern, Heiligabend und Silvester sind das AEZ, die Recyclinghöfe und die Grüngut-Sammelstellen geschlossen!

Abfallentsorgungszentrum (AEZ) Erbsenschwang

(an der B472 westlich von SOG), Telefon: 0 88 68 / 18 01-0, Waage: -40
Mo – Fr: 8.30 – 17.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 12.00 Uhr (nur der Recyclinghof)

Recyclinghof Weilheim

Leprosenweg 24 (Gewerbegebiet Paradeis), Telefon: 08 81 / 52 55

ganzjährige Annahme von Schadstoffen!

Montag: geschlossen
Di – Do: 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 12.00 Uhr

Recyclinghof Peißenberg

Am Holzgarten 16 (BHS-Gelände), Telefon: 0 88 03 / 59 26

Dienstag: 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag: 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 12.00 Uhr

Recyclinghof Penzberg

alte Deponie Schönmühl (Richtung Bichl), Telefon: 0 88 56 / 71 00

Montag: 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch: 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 12.00 Uhr

Grüngut-Sammelstelle Antdorf / Iffeldorf

Steinbach 5 (Kieswerk Iffeldorf) 82393 Iffeldorf; von Frühjahr bis Herbst:

Mo – Fr: 7.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 12.00 Uhr

Grüngut-Sammelstelle Bernried

Am Neuland 16 (Bauhof Gemeinde), 82347 Bernried

Annahme von Gartenabfällen bis max. 1 cbm je Anlieferer und Tag!

Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr von Frühjahr
Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr bis Herbst

Grüngut-Sammelstelle Peiting

Untereggstraße (alte Kiesgrube), 86971 Peiting

Annahme von Gartenabfällen bis max. 1 cbm je Anlieferer und Tag!

Freitag: 15.00 – 17.30 Uhr von Frühjahr
Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr bis Herbst

Grüngut-Sammelstelle Steingaden

Krummbachstraße 11 (Bauhof Gemeinde), 86989 Steingaden

Annahme von Gartenabfällen bis max. 1 cbm je Anlieferer und Tag!

Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr von Frühjahr
Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr bis Herbst

Kompostplatz Pähl

zwischen Pähl und Raisting, Betreiber: Oberland Kommunalien AG

Telefon: 0 88 08 / 92 33 76; nur Annahme von Grüngut!

Mo – Fr: 7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 12.00 Uhr

Im Winter gelten eventuell andere Öffnungszeiten!

Containerstandorte für Altglas und Dosen

In allen Gemeinden sind Sammelbehälter aufgestellt für Dosen, Batterien und Altglas

(Nur für Glasbehälter: kein Flachglas, Keramik, Porzellan, Steingut einwerfen!).

Bitte üben Sie Rücksicht gegenüber den Anwohnern und beachten Sie die Einwurfzeiten!

Halten Sie die Containerplätze sauber, und lagern Sie dort keine Abfälle oder leeren Behältnisse ab!

Sperrmüllabfuhr

Eine kostenpflichtige Abholung von Sperrmüll ist auf Abruf möglich.

Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung.

Graue Restmülltonne

Für nicht verwertbare Abfälle oder stark verschmutzte Wertstoffe, beispielsweise: Windeln, Binden, Q-Tips und andere Hygieneabfälle, Kleintierstreu, Holzasche, Kehricht, Zigarettenreste, Staubsaugerbeutel, Glühbirnen, Porzellan, Keramik, alte Stifte, Negative, Fotos, wasserfeste Papiere, Tapeten, Cassetten, Lumpen, kaputte Schuhe, Nylonstrümpfe, Socken, Stoffreste, abgetragene Kleidung etc. **Kleinelektrogeräte, Batterien und Energiesparlampen müssen in den Recyclinghöfen abgegeben werden!**

Verfügbare Tonnengrößen: 40, 60, 80, 120, 240 Liter. Die Größe ist frei wählbar, aber die Tonnen müssen mit geschlossenem Deckel und gültiger Gebührenmarke (blau, viereckig) zur 14-tägigen Abfuhr bereitgestellt werden. Eine gemeinschaftliche Nutzung ist möglich.

Sollte die Tonne ausnahmsweise nicht ausreichen, gibt es einen speziellen Restmüllsack (80 ltr.), der zur Restmüllabfuhr bereitgestellt werden darf. Der Sack wird in der Regel bei den Gemeindeverwaltungen gegen eine Gebühr verkauft, die die Müllabfuhr beinhaltet. Handelsübliche Abfallsäcke werden bei der Restmüllabfuhr nicht mitgenommen.

Braune Biomülltonne

Für alle kompostierbaren Küchen- und Gartenabfälle, z.B.: Kaffeesatz, Tee, Brot-, Obst-, Gemüse- und Essensreste (nur Speisereste aus privaten Haushalten), Pflanzenreste sowie Küchenkrepppapier, Papiertaschentücher, -handtücher, Holzschliffverpackungen (Eierkartons).

Für eine saubere, angenehme Sammlung sind **Tageszeitungen** oder Papiertüten gut geeignet, die Abfälle einzuwickeln und die Feuchtigkeit aufzusaugen. Weitere Tipps für eine angenehme Sammlung des Biomülls können Ihnen die Abfallberater geben.

Nicht in die Biomülltonne gehören Asche, Windeln, Q-Tips, Kleintiermist oder ähnliches, Hundekot, Metalle, Straßenkehricht oder Plastik (z.B. Müllbeutel). Diese Abfälle sind nicht kompostierbar und beeinträchtigen die Kompostqualität. Angeblich „kompostierbare Plastikbeutel“ sind nicht vollständig kompostierbar und gehören daher ebenfalls nicht in die Biomülltonne.

Verfügbare Tonnengrößen: 80, 120, 240 Liter. Die Größe ist frei wählbar, aber die Tonnen müssen mit geschlossenem Deckel und gültiger Gebührenmarke (orange, viereckig) zur 14-tägigen Abfuhr bereitgestellt werden. Eine gemeinschaftliche Nutzung ist möglich.

Bei vollständiger Eigenkompostierung Ihrer Bioabfälle können Sie auf die Biomülltonne verzichten und die Biomülltonnengebühr einsparen.

Sollte die Tonne ausnahmsweise nicht ausreichen, gibt es einen speziellen Biomüllsack (60 ltr.), der zur Biomüllabfuhr bereitgestellt werden darf. Der Sack wird in der Regel bei den Gemeindeverwaltungen gegen eine Gebühr verkauft, die die Müllabfuhr beinhaltet. Handelsübliche Papiersäcke werden bei der Biomüllabfuhr nicht mitgenommen, wenn sie neben der Biomülltonne bereitstehen.

Gelber Sack für Verpackungen mit dem Grünen Punkt (Duales System)

Nur für möglichst saubere **Verpackungen** aus Kunststoff oder Metall, die den **Grünen Punkt** haben, z.B.: Shampoo-, Spülmittelflaschen, Joghurt-, Quarkbecher, Folien, Plastiktüten, Getränkekartons, Suppentüten, Tiefkühlkostverpackungen, Wandfarbeimer, kleine Blumentöpfe aus Plastik, Kronkorken, Dosen, Aludeckel, Tuben, leere Spraydosen, Schraubverschlüsse, Styroporverpackungen.

Die Verpackungen müssen löffelfrein, tropffrei oder pinselfrein sein. Falls Sie die Verpackungen auswaschen (was vom Dualen System nicht gefordert wird), ver(sch)wenden Sie bitte kein Frischwasser dafür, sondern das Restspülwasser!

Nicht in den Gelben Sack gehören sonstige Kunststoffe oder Metalle, die keine Verpackungen, sondern z.B. Produkte oder Gebrauchsgegenstände (z.B. Spielzeug, Putzeimer, Wannen) sind. Diese Wertstoffe können an den Recyclinghöfen angeliefert oder in kleinen Mengen in den Restmüll geworfen werden.

Die Säcke werden kostenlos bei den Recyclinghöfen, vielen Gemeindeverwaltungen oder in einigen Geschäften ausgegeben. Verwenden Sie die Säcke nur zur Sammlung der Verpackungen!

Grauer Wertstoffsack für Altpapier, Pappe und Kartonagen

Örtliche Vereine führen im Auftrag der EVA GmbH die Altpapiersammlungen in unserem Landkreis durch. Unterstützen Sie bitte Ihre Vereine und stellen Sie Ihr Altpapier zu den im Kalender vermerkten Terminen bereit!

Wenn Sie die nachfolgenden Sortierhinweise beachten, erleichtern Sie den Vereinen ihre Arbeit und ermöglichen eine hochwertige stoffliche Verwertung, die allen Gebührenzahlern zugute kommt, da die Erlöse in den Müllgebührenhaushalt zurückfließen.

Saubere Zeitungen, Illustrierte, Kataloge und Prospekte sollten bitte möglichst gebündelt und getrennt bereit gestellt werden. Im Grauen Sack sammeln Sie bitte saubere Kartons, Pappe, Zettel, Knüllpapier, Büropapiere, Bücher und durchgefärbtes Papier. Große Kartonagen nicht lose bereitstellen, sondern falten und bündeln; sie müssen nicht in den Grauen Sack gestopft werden.

Durch diese getrennte Erfassung entfällt eine Nachsortierung, und das Altpapier kann besser stofflich verwertet werden. Die Säcke und Bündel sollten nicht mehr als 10 kg wiegen.

Nicht in den Grauen Sack

Getränkekartons gehören in den Gelben Sack. Küchenkrepppapier, Papierhandtücher, Tempos, Servietten oder andere Zellstoffe gehören in die Biomülltonne oder zur energetischen Verwertung. Tapeten, Kohlepapier, gewachstes Papier, Pergamentpapier, Fax(Thermo)-Papier, Durchschreibepapier gehören in den Restmüll.

Die Grauen Säcke werden kostenlos in den meisten Gemeindeverwaltungen, Recyclinghöfen oder in einigen Geschäften ausgegeben. Verwenden Sie die Säcke nur zur Sammlung des Altpapiers!

Schadstoffsammlung

Die EVA GmbH bietet halbjährlich (s. Abfuhrkalender) eine mobile Schadstoffsammlung („Giftmobil“) an, die kostenlos schadstoffhaltige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen annimmt und einer speziellen Entsorgung zuführt. Werfen Sie daher keine Schadstoffe, wie z. B. Batterien, in die Restmülltonne oder in die Wertstoffgefäße! Übergeben Sie Ihre Schadstoffe nur unvermischt und in geschlossenen Behältern dem Personal am Giftmobil und stellen Sie sie zur Sicherheit nicht unbeaufsichtigt ab! Da der Laderaum des Giftmobils begrenzt ist, können nur haushaltsübliche Mengen angenommen werden.

Beim Giftmobil werden folgende Abfälle **in haushaltsüblichen Mengen** angenommen: Altmedikamente (am besten ohne Schachteln), alkohol- oder lösemittelhaltige Kosmetika, lösemittelhaltige Farben / Lacke (nur flüssig), Gerätebatterien, Akkus, max. 2 Autobatterien je Anlieferer, max. 5 Weidezaunbatterien je Anlieferer, max. 5 ltr. Altöl je Anlieferer, ölhaltige Leergebinde, Ölfilter, Öllumpen, Kleinkondensatoren, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, teilentleerte Spraydosen, Pflanzenschutzmittel, Düngemittelreste, Chemikalien, Fotochemikalien, Säuren, Laugen, scharfe Reinigungsmittel, Polituren, Holzschutzmittel, Beizen, Quecksilber (Thermometer, Knopfzellen).

Zusätzlich zur mobilen Schadstoffsammlung gibt es im Recyclinghof Weilheim eine stationäre Sammelstelle, die ganzjährig schadstoffhaltige Abfälle (auch gewerbliche) annimmt.

Bei der Schadstoffsammlung werden grundsätzlich nicht angenommen: eingetrocknete Farben und Lacke, Wand- oder Dispersionsfarben (weil lösemittelfrei), Tierkadaver, Altreifen, Munition, Spreng- oder Feuerwerkskörper, Feuerlöscher, Eternit, Asbest, Elektrogeräte.